



NEUER PREMIUM PARTNER BEIM HSVH – CM PROJEKTBAU BAUT SEIN SPONSORING AUS

Ab sofort wird der Handball Sport Verein Hamburg mit einem weiteren Logo auf dem Trikot auflaufen. Der bisherige Klassik Partner CM Projektbau weitet sein Engagement aus und das Logo des Hamburger Bauträgers wird künftig auf der vorderen Schulter der Spieler zu sehen sein.

Pünktlich zum Heimspiel gegen den TV Emsdetten am heutigen Samstag (19 Uhr, Livestream bei Sportdeutschland.tv) zieht ein neues Logo die Trikots des Handball Sport Verein Hamburg. Der Bauträger CM Projektbau steigt aus der Kategorie Klassik zum Premium Partner auf und bleibt dem HSVH damit nicht nur während dieser turbulenten Zeit treu, sondern baut sein Engagement sogar noch weiter aus. Treibende Kraft für die Unterstützung des HSVH ist der Geschäftsführende Gesellschafter Christian Mierzwa, der CM Projektbau 2013 gründete und sein Unternehmen seitdem stets auf Wachstumskurs hält. Dies spiegelt sich nun auch im Ausbau des Sponsorings beim HSVH wider. Der HSVH profitiert dabei von einer Regelung, die von der Handball-Bundesliga während der Corona-Pandemie als zusätzliche Möglichkeit für die Vereine geschaffen wurde: Statt wie bisher neun dürfen in dieser Spielzeit zehn Unternehmen auf den Trikots dargestellt werden. Diese zusätzliche Fläche, die beim HSVH der Bereich an der linken und rechten vorderen Schulter der Spieler sein wird, übernimmt nun CM Projektbau. Somit ist nur noch die Hauptsponsor-Fläche auf der Brust frei.

„Es macht uns immer besonders stolz, wenn wir bereits bestehende Partnerschaften ausbauen können. Das ist ein ganz wichtiger Aspekt mit Blick auf unser Netzwerk, und zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Eine deutlichere Bestätigung als eine Vergrößerung des Engagements gibt es für unsere Arbeit nicht. Wir sind froh, mit Christian Mierzwa und seinem Unternehmen jemanden an unserer Seite zu wissen, der nicht nur total Handball-verrückt ist, sondern auch unsere Ziele und Visionen teilt und fördert“, sagt Sebastian Frecke, Geschäftsführer der HSM Handball Sport Management und Marketing GmbH.

„Finde es sehr stark, was hier auf die Beine gestellt wurde“

Für Christian Mierzwa ist die Partnerschaft mit dem HSVH eine „Herzensangelegenheit aus Verbundenheit zum Sport und zu Hamburg“, wie er sagt. „Ich finde es sehr stark, dass hier wieder von vorne angefangen wurde und was hier auf die Beine gestellt wurde. Es ist mein Ziel, den HSVH dabei zu unterstützen, zurück in die 1. Liga zu kommen. Es wäre wirklich sehr schade, wenn es auf lange Sicht keinen Erstliga-Handball mehr in Hamburg gibt“, sagt Mierzwa. Der Geschäftsführer von CM Projektbau hat vor seiner erfolgreichen Unternehmer-Karriere selbst auch sehr erfolgreich Handball gespielt und kommt aus einer Handball-Familie. Während Mierzwa es auf semi-professionellem Level bis in die 2. Liga schaffte und für Fredenbeck, Konstanz und Bremen auf der Platte stand, war sein Bruder Alexander Mierzwa sogar deutscher Nationalspieler, der zusammen mit HSVH-Trainer Torsten Jansen aktiv war. Christian Mierzwa spielt heute zwar nicht mehr selbst, ist im Handball jetzt aber als Unterstützer aktiv. Nachdem er sein Engagement nach dem Neustart für eine Spielzeit pausierte, ist er seit der Aufstiegssaison in der 3. Liga (2017/18) wieder an Bord.



Und Mierzwa hat nicht nur mit dem HSVH ehrgeizige Ziele, auch sein Unternehmen befindet sich auf Expansionskurs. Voraussichtlich im kommenden Jahr wird CM Projektbau ein neues Büro in Ahrensburg eröffnen, der neue Hauptsitz der Mierzwa Gruppe im Harburger Binnenhafen wurde bereits 2018 fertiggestellt. Zu seinem Team gehören unter anderem Projektentwickler, Architekten, Projektleiter und Vertriebler, mit denen Mierzwa das Rundum-Sorglos-Paket für Bauprojekte anbietet: „Zusammengefasst planen, erstellen und veräußern wir Eigentumswohnungen, Häuser und Gewerbebauten und vermieten diese auch.“